

7. Juni 2019

Ratsbericht vom Juni 2019

Wahl der Planungskommission Schulraumerweiterung

Für das Projekt Schulraumerweiterung der Primarschule Altendorf hat der Gemeinderat eine Spezialkommission, die Planungskommission Schulraumerweiterung, gegründet. Um diese Kommission breit abzustützen, wurden Vertreter aus den Gemeinderessorts Liegenschaften, Schule, Hauswartung und Planung sowie ein Vertreter der Pfarrpfundstiftung in diese Kommission gewählt. Namentlich sind dies Säckelmeister Markus Suter, Elvira Friedlos (Schulrat), Emil Keller (Liegenschaften), Marcel Diethelm (Schulleiter), Lukas Wichert (Liegenschaften/Hauswarte), Werner Bischofberger (Pfarrpfundstiftung) sowie Hans Jakob Schneiter (Planung/Hochbau/Aktuariat). Als Präsident der Kommission amtiert Gemeindevizepräsident Christian Iten. Die Projektleitung sowie die Ausarbeitung des Projektwettbewerbs und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie wurde an das Planungsbüro Remund + Kuster in Pfäffikon vergeben.

Neuer Bestatter für die Gemeinde Altendorf

Nach dem Tod des Bestatters Josef Friedlos wurde das Bestattungsamt durch Pius Friedlos zur vollen Zufriedenheit weitergeführt. Im Rahmen der Neuausschreibung haben sich drei Bestattungsunternehmen beworben. Aufgrund der preislichen Eingabe und den positiven Erfahrungen hat der Gemeinderat den Bestattungsdienst der Gemeinde Altendorf an Pius Friedlos vergeben. Angehörige dürfen sich bei einem Todesfall direkt an Pius Friedlos wenden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage, www.altendorf.ch, unter der Rubrik Todesfall oder Bestattungsamt ersichtlich.

Altendorf hält an Kunststoffsammlung fest

Nach der Ankündigung durch den Zweckverband Abfallentsorgung March (ZAM), die Kunststoffsammlung wieder einzustellen, herrscht offensichtlich bei vielen Leuten Unklarheit über die Zukunft dieser Separatsammlung in Altendorf. Es ist daher dem Gemeinderat ein Anliegen, die Bevölkerung dahingehend zu informieren, dass die freiwillige, separate Kunststoffsammlung in Altendorf weitergeführt wird. Die Verantwortlichen sind nach wie vor von der Wirksamkeit dieser Getrennsammlung überzeugt. Sei es aus ökologischer Sicht, durch die Einsparung natürlicher Ressourcen und der Verminderung der Luftbelastung, oder aus betriebswirtschaftlicher Sicht, als positivem Nebeneffekt, der das Haushaltbudget entlastet. Die Kunststoffsammelsäcke dürfen weiterhin beim Dorfgaden deponiert werden.

Beitrag an die SN8

Das Nachtangebot der Strecke Zürich – Pfäffikon – Lachen erfreut sich weiterhin einer grossen Beliebtheit. Damit die «Nachtschwärmer» weiterhin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nachts von Zürich nach Altendorf reisen können, hält der Gemeinderat weiterhin an diesem Angebot des ZVV fest und entrichtet den finanziellen Beitrag auch in den kommenden Jahren.

Arbeitsvergaben nach Submission

Für die Erschliessung von Wasser- und Abwasser im Gebiet Lidwil, in Zusammenarbeit mit der Sanierung des Talbachdurchlasses, haben die Hagedorn AG für die Tiefbauarbeiten und die Patrik Geu GmbH für die Sanitärarbeiten den Zuschlag erhalten. Für den Ersatz der Wasserleitung Buobenhof wurden die Tiefbauarbeiten der KIBAG Bauleistungen AG und die Sanitärarbeiten wiederum an die Patrik Geu GmbH vergeben.

Neuanstellungen

Für die ausgeschriebene Stelle als Sachbearbeiterin Rechnungswesen und Gemeindegassier-Stv. konnte Frau Tina Eichenberger aus Trachslau und für die gesuchte Teilzeit-Lehrperson für Textiles Gestalten Frau Cornelia Bruhin aus Lachen gewonnen werden.